



Newsletter der Pressestelle des Senats vom 19.03. bis 23.03.2012 (23.03.2012)

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

23.03.2012

23 Prozent mehr wär' fair! ↪

Am heutigen Freitag ist Equal Pay Day – der Protesttag gegen die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern. "In Deutschland verdienen Frauen unverändert mehr als 23 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Mit dieser großen Kluft sind wir eines der Schlusslichter der EU, und das können wir überhaupt nicht hinnehmen", so Bremens Frauensenatorin Stahmann, die gemeinsam mit Arbeits- und Wirtschaftssenator Günthner die Schirmherrschaft für den Equal Pay Day in Bremen übernommen hat. ...> [MEHR](#)

22.03.2012

Sozialsenatorin Anja Stahmann begleitet Spendenaktion zugunsten von Schattenriss ↪

Für Schattenriss, die Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen, ist heute eine Spendenaktion mit Unterstützung von Senatorin Stahmann angelaufen. Im Kapitel 8 stehen 1800 Spiele aus der Neustädter Spökfabrik, aufgestapelt zu einem Leuchtturm zum Verkauf. Fünf Euro des Verkaufspreises gehen als Spende an Schattenriss, der Verkauf läuft bis Ostern. "Die Beratungsstelle erfüllt eine ganz wichtige Aufgabe in Bremen und kann jede Unterstützung gebrauchen", sagte Senatorin Stahmann. ...> [MEHR](#)



22.03.2012

Anzahl der geförderten Beschäftigten bleibt konstant ↪

In der Stadt Bremen werden ab April 2012 etwa 2.300 Plätze in Beschäftigungsmaßnahmen im Rahmen von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und In-Jobs angeboten. Damit kann insgesamt die Anzahl der geförderten langzeitarbeitslosen Personen im Vergleich zu 2011 stabil gehalten werden. Darauf haben sich jetzt der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, das Jobcenter Bremen und der Verband der arbeitsmarktpolitischen Dienstleister geeinigt. ...> [MEHR](#)

21.03.2012

Bürgermeister Böhrnsen eröffnet Ausstellung "Ich komm' als Blümchen wieder" ↪

Mehr als 500 Kinder und Jugendliche aus 30 Einrichtungen sowie eine Seniorengruppe haben seit Ende letzten Jahres gemeinsam mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern zum Thema "Leben und Tod" gearbeitet. Die so entstandenen Exponate sind seit dem heutigen Mittwoch in einer großen Ausstellung in der Unteren Rathaushalle zu sehen, die heute vom Senator für Kultur, Bürgermeister Jens Böhrnsen, eröffnet wurde. "Ich freue mich sehr über dieses wunderbare Projekt", so Bürgermeister Böhrnsen ...→ [MEHR](#)



21.03.2012

"Wir brauchen Rückenwind für die Offshore-Windenergie" ↪

Drei zentrale Maßnahmen sind aus Sicht von Umweltsenator Lohse nötig, um die Hindernisse bei der Realisierung von Offshore-Windparks zu überwinden. Wichtig ist zunächst ein kreditbasiertes Programm zur Finanzierung des Netzanschlusses. Außerdem sollten bestimmte Haftungsrisiken durch den Bund übernommen werden. Zusätzlich muss die Bundesnetzagentur anerkennen, dass Investitionen in den Netzanschluss in die Berechnung der Entgelte für die Netznutzung eingehen. ...→ [MEHR](#)



21.03.2012

Förderzusagen der Stiftung Wohnliche Stadt für 2012 mit mehr als einer Millionen Euro ↪

Der Stiftungsrat der Stiftung Wohnliche Stadt hat am Dienstag (20.03.2012) unter Vorsitz von Bürgermeister Jens Böhrnsen das Förderprogramm 2012 beraten. Die erfreuliche Nachricht: Auch für 2012 sind wie in den Vorjahren für Bremen 900.000 Euro und für Bremerhaven 225.000 Euro verfügbar. Diesen Mitteln standen für Bremen 58 Anträge mit einem Volumen von 2,0 Mio. Euro gegenüber.

...→ [MEHR](#)

20.03.2012

"Ein ganz außergewöhnlicher Mensch" ↪

Gerold Janssen, Bremens wohl bekanntester Umweltschützer, ist am vergangenen Sonntag (18. 3.2012) im Alter von 88 Jahren gestorben. "Gerold Janssen war ein ganz außergewöhnlicher Mensch. Der Schutz der Natur war sein Leben, die vom Aussterben bedrohten Pflanzen und Tiere sein Herzensanliegen", so Bürgermeister Jens Böhrnsen. Vor allem aber wird sein Name immer mit dem des Hollerlandes verbunden bleiben. ...→ [MEHR](#)

20.03.2012

Vor 400 Jahren: Das Rathaus bekommt eine neue Fassade ↔

Sie ist der Star des Marktplatzes: Die reich geschmückte Fassade des historischen Bremer Rathauses zieht immer wieder bewundernde Blicke auf sich. Was sich dem Betrachter an Motiven, Bild und in Stein gehauenen Szenen bietet, sucht seinesgleichen. Vor nunmehr 400 Jahren entstand im Stile der Weser-Renaissance dieser üppige Wandteppich mit all den Figuren und Reliefs, den vielen Köpfen und Körpern, den Fabeltieren und Engeln ...→ [MEHR](#)



20.03.2012

Mit neuen Impulsen zu überprüfbaren Zielen ↔

Der Senat hat heute den Entwicklungsplan Partizipation und Integration 2012 bis 2015 beschlossen. Bürgermeister Jens Böhrnsen stellte den Plan zusammen mit der zuständigen Staatsrätin Eva Quante-Brandt und der neuen Integrationsbeauftragten Silke Harth vor und erklärte: "Wir haben die grundsätzliche Weiterentwicklung der bremischen Integrationspolitik im Rathaus konzentriert, um mit neuen Impulsen überprüfbare Ziele anzusteuern. ...→ [MEHR](#)



20.03.2012

Universum: Fortbestand gesichert - Günthner: "Das tut Bremen gut" ↔

Das Universum Bremen wird auf der Grundlage eines Sanierungskonzeptes seine Ausstellung fortsetzen. Die Planung sieht vor, dass das Universum künftig auf der Basis von 250.000 Besucherinnen und Besuchern kostendeckend betrieben werden kann...Senator Martin Günthner: "Bei allen Problemen der vergangenen Wochen darf nicht übersehen werden, dass das Universum Bremen nach wie vor eine Attraktion ist. Die Grundüberlegung, wissenschaftsnahe Themen publikumswirksam zu präsentieren, ist zukunftsfähig. ...→ [MEHR](#)



20.03.2012

96,4 Prozent aller Eltern erhielten für ihre Kinder einen Schulplatz ihrer Wahl im fünften Jahrgang ↪

In diesem Jahr konnten 88,9 Prozent aller Schülerinnen und Schüler ihre Erstwahl erfüllt bekommen, im Vorjahr waren es 87,8 Prozent. "Damit haben wir ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erreicht", sagte Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper. Bei festgelegten Kapazitäten ist es nicht möglich, Eltern einen bestimmten Platz an einer bestimmten Schule zu garantieren" unterstrich die Senatorin. ...→ [MEHR](#)

19.03.2012

"Es geht um Zukunftschancen für Frauen" ↪

Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen hat sich heute (19.03.2012) zusammen mit Arbeitsstaatsrat Matthias Stauch mit Antje Treptow und Sabine Herr, Beschäftigtenvertreterinnen von Schlecker aus Bremen und Bremerhaven, sowie Richard Schmidt und Heiner Schilling von der Gewerkschaft ver'di, getroffen, um mit ihnen die ganz konkrete Situation in Bremen und Bremerhaven zu erörtern. ...→ [MEHR](#)



19.03.2012

Bremen tritt "Koalition gegen Diskriminierung" bei ↪

Am heutigen Montag (19.03.2012) haben Bürgermeister Jens Böhrnsen und die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes(ADS), Christine Lüders, die Absichtserklärung "Koalition gegen Diskriminierung" unterzeichnet. Ziel der Vereinbarung ist es, gemeinsame Anstrengungen gegen Diskriminierung zu organisieren, lokale Beratungszentren zu unterstützen und dafür Sorge zu tragen, dass der Diskriminierungsschutz in allen Bereichen politisch verankert wird. ...→ [MEHR](#)



Weitere Meldungen

- (23.03.2012) [Neues Bremer Behörden-Telefonbuch](#) ➞
- (23.03.2012) [Flug VA 205 – "Bremer Palme" wird am Weltraumbahnhof Kourou gepflanzt](#) ➞
- (22.03.2012) [Gemeinsam lernen in inklusiven Schulen](#) ➞
- (22.03.2012) [Buchausgabe der Landeszentrale für politische Bildung während der Osterferien](#) ➞
- (22.03.2012) [Weserburg und Landesvertretung zeigen in Berlin die "Jungen Wilden"](#) ➞
- (22.03.2012) [Warnstreik: Müllabfuhr holt am 24. März Leerungen nach](#) ➞
- (21.03.2012) [Einzelhandel und Gastronomie im Land Bremen im Jahr 2011 mit deutlichem Umsatzplus](#) ➞
- (20.03.2012) [Klänge, die einfach berühren...](#) ➞
- (20.03.2012) [Temporäre Spielstraßen ab April](#) ➞
- (20.03.2012) [Besuch aus Afrika in der Bremer Landesvertretung](#) ➞

Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:
senatspressestelle@sk.bremen.de